

RI-CO-CHE-T

Das Hamburger Quintett Ricochet ist der lebende Beweis dafür, dass Progressive Rock /–Metal nicht nur im Studio, sondern auch auf der Bühne bestens funktioniert.

Keyboarder Björn Tiemann – unter anderem vor einigen Jahren mit **Kingdom Come** auf Europatournee – Drummer Jan Keimer und Gitarrist Heiko Holler machen bereits seit fast 30 Jahren gemeinsam Musik. Zusammen mit dem Göttinger Bassisten Hans Streng, der nur unwesentlich kürzer zur Band gehört, bilden sie ein eingespieltes Team, das auch kompliziertere Songparts mühelos und stringent erscheinen lässt. Komplettiert wird die Band durch Sänger Michael Keuter, der mit seiner mehr als 30jährigen Bühnenerfahrung (u.a. bei „Easy Livin“ und mit Metalgrößen wie Kai Hansen und Michael Weikath von **Helloween**) als echter Frontmann das Bindeglied zum Publikum ist.

Zur langen Live-Historie der Band gehören u.a. Auftritte beim **Wacken Open Air**, in der Großen Freiheit in Hamburg (im Vorprogramm von **Yngwie Malmsteen**), beim Tankhaus Open Air in Stavenhagen und beim **PROCKfest** in Bünde mit hochkarätiger internationaler Besetzung. Das Debütalbum „Among The Elements“ aus dem Jahr 1996 wurde weltweit veröffentlicht (Modern Music/T&T) und bekam glänzende Kritiken. Bei der CD-Release-Party platzte das Hamburger LOGO aus allen Nähten.

Eine nervenzehrende Sängersuche war jedoch einer der Gründe jedoch dafür, dass erst 2005 die zweite CD folgte. „Zarah – A Teartown Story“ hieß das Werk und wurde von Prog Rock Records (PRR) in den USA veröffentlicht. Paradoxerweise war die CD daher hierzulande lange Zeit nur als Import erhältlich, bis entsprechende Vertriebsdeals sie auch für den europäischen Markt direkt zugänglich machten.

Das neue Album „**Kazakhstan**“ ist ab dem 7.4.2023 endlich erhältlich (Vertrieb: TimeZone Distribution) und stellt einen weiteren Meilenstein in der Bandhistorie dar. Die ersten Reaktionen waren bereits sehr positiv – und die Band brennt darauf, das Ganze endlich auch live einem größeren Publikum zu präsentieren. Auch dieses Werk präsentiert den typischen Ricochet-Sound: Melodisch, melancholisch, teils düster, teils orientalisch angehaucht – aber immer eigenständig und bei aller Komplexität in erster Linie emotional und songorientiert. Mit Michael Keuter ist die Band aber noch eine Spur „erdiger“ geworden und hat Ihr Soundspektrum noch einmal erweitert.

Line-Up:

Michael Keuter (voc)
Heiko Holler (git)
Hans Streng (b)
Björn Tiemann (key)
Jan Keimer (dr)

Diskographie:

Among The Elements (T&T / Modern Music, 1996)
Zarah – A Teartown Story (ProgRockRecords, 2005)
Kazakhstan (TimeZone Distribution, 2023)

